

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0100/2024/IV

Datum:
27.05.2024

Federführung:
Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Jubiläumsprogramm
"10 Jahre UNESCO City of Literature"**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 02. Oktober 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	13.06.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Ausschuss für Kultur und Bildung	26.09.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Information zum Programm anlässlich des zehnjährigen Jubiläums Heidelbergs als UNESCO City of Literature zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Am 30.11.2014 wurde Heidelberg als erste deutschsprachige UNESCO City of Literature in das weltweite Netzwerk der UNESCO Creative Cities aufgenommen. Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Kultur und Bildung über das 10-jährige Jubiläum Heidelbergs als UNESCO City of Literature sowie über das bisherige und kommende Jubiläumsprogramm informiert.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 13.06.2024

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 13.06.2024

5 Jubiläumsprogramm „10 Jahre UNESCO City of Literature“ Informationsvorlage 0100/2024/IV

Bürgermeisterin Pfister eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Stadträtin PD Dr. Kaufmann, um den ausliegenden **Sachantrag** (Anlage 02 zur Drucksache 0100/2024/IV) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu begründen:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Aufschlüsselung der Ausgaben für die Aktivitäten der UCL vorzulegen (z.B. Personalkosten, Reisekosten, Honorare für Heidelberger Akteur*innen, Sachkosten für Heidelberger Projekte).

Im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsverhandlungen bittet Stadträtin PD Dr. Kaufmann eine Aufschlüsselung der Zahlen für die UNESCO-Tätigkeiten aufzustellen. Auch in Bezug auf den Wunsch, die UNESCO City of Literature noch präsenter in Heidelberg zu machen.

Bürgermeisterin Pfister teilt mit, dass die Verwaltung die Zahlen gerne im nächsten Ausschuss für Kultur und Bildung liefern werde und fragt nach, ob der komplette Tagesordnungspunkt auf den nächsten Kulturausschuss vertagt werden soll.

Stadträtin Prof. Dr. Schuster findet den Vorschlag gut, da der Tätigkeitsbericht für den neuen Gemeinderat informativer sei, als für den bestehenden. Die übrigen Ausschussmitglieder sind einverstanden.

Bürgermeisterin Pfister lässt über den **Sachantrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Folgender Arbeitsauftrag wird festgehalten:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt eine Aufschlüsselung der Ausgaben für die Aktivitäten der Unesco City of Literature vorzulegen (zum Beispiel Personalkosten, Reisekosten, Honorare für Heidelberger Akteure und Akteurinnen, Sachkosten für Heidelberger Projekte).

gezeichnet
Martina Pfister
Bürgermeisterin

Ergebnis: vertagt mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 26.09.2024

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Am 30.11.2014 wurde Heidelberg als erste deutschsprachige UNESCO City of Literature in das weltweite Netzwerk der UNESCO Creative Cities aufgenommen. Seitdem wurde eine enge Arbeits- und Organisationsstruktur innerhalb der Heidelberger Literaturlandschaft mit der zuständigen Koordinationsstelle im Kulturredienst aufgebaut. Die Arbeit der vergangenen zehn Jahre ist geprägt durch vielfältige Aktivitäten, Programme und Kooperationsprojekte auf lokaler, regionaler, überregionaler und internationaler Ebene. Hierüber informiert das Kulturredienst im Ausschuss für Kultur und Bildung jährlich in den „Zwischenberichten der UNESCO City of Literature Heidelberg“ (Drucksachen Nr. 0165/2023/IV (1.10.2022 – 30.9.2023), Nr. 0207/2022/IV (1.10.2021 – 30.9.2022), Nr. 0226/2021/IV (1.9.2019 – 30.9.2021), Nr. 0144/2019/IV (1.7.2018 – 31.8.2019), Nr. 0154/2018/IV (1.1.2017 – 30.6.2018) und Nr. 0040/2017/IV (1.1.2016 – 31.12.2016)).

National und international wird der UNESCO-Literaturstadt Heidelberg immer wieder hohe Aufmerksamkeit und Wertschätzung für das Engagement zuteil; so wurde beispielsweise das von Heidelberg konzipierte und ins globale Netzwerk der UNESCO Creative Cities implementierte Projektformat der Übersetzerwerkstatt „Expedition Poesie“ im zweiten und dritten „Staatenbericht zur Umsetzung der UNESCO-Konvention über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“ des Auswärtigen Amtes als Best-Practice-Beispiel aufgeführt. Die beiden bislang zu erstellen gewesenen „Membership Monitoring Reports“ Heidelbergs wurden von der UNESCO mit „Sehr gut“ bis „Exzellente“ bewertet.

In ihrer jüngsten offiziellen Evaluation des gesamten UNESCO Creative Cities Networks im März 2024 kam die UNESCO zu dem Ergebnis, dass Heidelberg unter den derzeit 53 UNESCO Cities of Literature mit Granada und Krakau zu den drei am besten vernetzten und international aktivsten UNESCO Cities of Literature zählt (<https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000388996>). Fundament dieser Netzwerkaktivität und Kooperationen ist das breite Partizipationssystem in Heidelberg mit der jährlich im Rathaus stattfindenden Literaturversammlung, den einzelnen durch gewählte Sprecherinnen und Sprecher koordinierten Branchengruppen der Autoren, Übersetzer, Verlage und Buchhandlungen sowie das hohe Engagement der Literaturakteure, auch in Arbeitsgruppen wie „Weiterentwicklung der UNESCO City of Literature Heidelberg“ oder „Mehr Literatur wagen“.

Zum 2024 fast ganzjährigen Jubiläumsprogramm tragen viele Akteure und Institutionen aus der Heidelberger Literatur- und Kulturszene bei: Rund 50 Programme und Veranstaltungen finden diesbezüglich 2024 statt unter Einbeziehung von allein rund 35 lokalen Institutionen sowie von gut 15 regionalen, nationalen und internationalen Partnern.

Das Programm mündet am 29. November 2024 in eine große Jubiläumsfeier im Karls-torbahnhof, zu der die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission Prof. Dr. Maria Böhmer ein Grußwort sprechen wird und Vertreterinnen und Vertreter der internationalen Partnerstädte Heidelbergs im Netzwerk der UNESCO-Literaturstädte als Gäste erwartet werden.

Einen Überblick über ausgewählte Programmpunkte liefert die Anlage 01; das Gesamtprogramm zum Jubiläum „10 Jahre UNESCO City of Literature Heidelberg“ ist auf www.cityofliterature.de einsehbar und dort fortlaufend aktualisiert.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:

Drucksache:

0100/2024/IV

00364658.docx

...

KU1	+	Kommunikation und Begegnung fördern
		Begründung:
		Beitrag zur kooperativen Vernetzung von Kulturakteuren lokaler bis internationaler Ebene
		Ziel/e:
KU2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
		Begründung:
		Hohe Beteiligung unterschiedlichster Akteure und verschiedener Darstellungs- und Ausdrucksformen
		Ziel/e:
KU3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
		Begründung:
		Unterstützung der lokalen Institutionen und Initiativen durch Einbindung in Netzwerktätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit
		Ziel/e:
KU4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen
		Begründung:
		Multidisziplinäre und -linguale Darstellungsformen, verschiedene Zielgruppen werden eingebunden
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Martina Pfister

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung:
01	Präsentation "Das Jubiläumsprogramm 2024"
02	Sachantrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 12.06.2024 (Tischvorlage in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung am 13.06.2024)
03	Erste Ergänzung zur Drucksache mit Datum vom 18.09.2024